

DEMOKRATIE WERKSTATT



Jugendparlament

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Sonderausgabe

Freitag, 26. November 2010

JUNGES BLUT



IN ALTEN HALLEN

WIE ALLES BEGANN

Am 25. November 2010 wurden wir herzlichst im Parlament aufgenommen. Im Gegensatz zu den anderen beiden Klassen sind wir als Gruppe „Politische Bildung“ des Gymnasiums in Lilienfeld, angereist. In diesem Freifach haben wir gemeinsam unter Aufsicht von Frau Professor Plank einen Beitrag zusammengestellt, der davon handelt, was Demokratie für uns bedeutet. Dieser Beitrag verschaffte uns letztendlich die Teilnahme am Jugendparlament. Wir wurden vom derzeitigen Bundesratspräsidenten Martin Preineder begrüßt, welcher aus Niederöster-

reich stammt. Nach der Begrüßung wurden wir von einer sehr netten Dame durch das Haus geführt und erhielten sehr viele politische und historische Informationen. Im Bundesratssitzungssaal hatten wir ein langes Gespräch über Social Networks - uns wurde viel darüber erklärt und Experten zum Thema des Jugendparlaments „Social Media und Datenschutz“ vorgestellt: unter anderem Mag.^a Judith Denkmayr. Nach dem Buffet wurden wir gespannt auf den morgigen Tag entlassen.

Delal und Markus.

INTERVIEW MIT DEM BUNDESRATSPRÄSIDENTEN

Als wir am Donnerstag im Parlament ankamen, hatten wir gleich die erste Aufgabe: Den Präsidenten des Bundesrates Herrn Martin Preiner zu interviewen. Er erzählte uns einige interessante Dinge über das Jugendparlament. Dieses ist ein Projekt, um die Politik und den Ablauf im Parlament den Jugendlichen näher zu bringen. Um ins Jugendparlament zu gelangen, kann man sich jedes halbe Jahr an einem Wettbewerb beteiligen. Die Erwartungen an die Jugendlichen sind, dass sie auch wirklich mitmachen und sich auch gerne daran beteiligen.

Im Jugendparlament wird den Schülern gezeigt, wie der Tagesablauf eines Politikers laufen könnte. Darüber hinaus haben auch jeweils zwei SchülerInnen aus den Klassen die Chance, den Ablauf als Reporter mitzuerleben und zu dokumentieren. Mit verschiedenen Sitzungen, Interviews und vielem mehr. Er persönlich ist ein sehr sympathischer Mensch und sehr nett.

Christina und Stefanie



Interview mit dem Bundesratspräsidenten Martin Preiner

IM GESPRÄCH MIT DER NATIONALRATSPRÄSIDENTIN



Reporterin Sabine

Ein Highlight des heutigen Tages war das Interview mit Mag.^a Barbara Prammer, die uns trotz vieler Termine sehr freundlich begegnet ist. Auf Fragen, was sie sich vom heutigen Tag erwartet, beziehungsweise was sie vom Jugendparlament hält, antwortete sie, dass das Jugendparlament eine gute Sache ist, damit Jugendliche einen kleinen Einblick in die Politik bekommen. Zum Thema Wählen ab 16 wollten wir von ihr wissen, wie sie dazu steht, da sich viele Jugendliche immer weniger mit Politik beschäftigen und sich nicht dafür interessieren. Dazu meinte sie, dass sich auch Erwachsene immer weniger für Politik interessieren, und dass das kein Grund für so etwas sein darf! Das Wahlrecht ab 16 sei an und für sich eine gute Sache.

Sabine und Katrin



Mag.^a Barbara Prammer

WAS IN DEN KLUBS PASSIERT

Wir besuchten den weißen und den gelben Klub. Dort sahen wir sie den Ablauf des Tages besprechen und den Gesetzesentwurf durchlesen. Es gab in den Klubs auch noch wichtige Wahlen für die Klubvor-

sitzende und für die PressesprecherInnen. Bei Fragen wurden die ExpertInnen zu Rat gezogen.

Sabine und Katrin

DIE ERSTE SITZUNG DES AUSSCHUSSES

In der ersten Ausschusssitzung versammelten sich Abgeordnete aus den verschiedenen Klubs und teilten einander ihre Ideen zum Thema Datenschutz mit. Unter der Leitung der Ausschussvorsitzenden Frau Mag.^a Dörfel meldeten sich die verschiedenen Klubs der Reihe nach zu Wort.

Ein großes Thema waren unter anderem die Nutzungsbedingungen. In der Regel sind dies lange Textpassagen, die unübersichtlich und verwirrend

sind. Aus diesem Grund vermeiden viele Leute sie zu lesen. Es wäre gut, diese Texte transparenter zu machen.

Ein weiterer Diskussionspunkt war, ob es sinnvoll wäre, ein eigenes Schulfach „Medienkompetenz“ einzuführen, damit Schüler, aber auch Eltern, mehr Informationen über dieses Thema erhalten.

Delal

KOALITIONS- UND TISCHGESPRÄCHE

Schon in der Mittagspause, inmitten von hervorragenden Nudeln und Schnitzeln, wurde heftig über die bevorstehende Koalition diskutiert. Dabei befragten unsere Journalisten die einzelnen Parteien. Sie fanden heraus, dass sie noch keine konkrete Meinung haben. Es gibt in den Parteien grobe Vor-

stellungen über die Koalition, jedoch ist sich noch keine Partei einig.

Wir, die ReporterInnen, sind sehr gespannt, wie es letztendlich weitergeht.

Delal

IN DIE KLUBS GESCHAUT

Klubvorsitzender der Türkisen ist Laurenz Hirtzberger und Pressesprecherin ist Eva Holzinger. Dieser Klub bespricht, ob es einen eigenen Unterrichtsgegenstand für Datenschutz geben sollte. Sie überlegen auch mit den Gelben zusammenzuarbeiten.

Klubvorsitzender der Gelben ist Sandro Sinkovits und Pressesprecherin ist Stella Zwerina. Dieser Klub bespricht gerade, ab welchem Alter man Social Networks nutzen darf. Sie überlegen auch, mit den Weißen zusammenzuarbeiten.

Klubvorsitzende der Violetten ist Lisa Raberger und die Pressesprecherin ist Bernadett Preiss. Sie besprechen gerade, dass Soziale Netzwerke die persönlichen Daten nicht weitergeben sollen, und dass es in den Schulen ab der Unterstufe Workshops für Datenschutz geben könnte. Sie überlegen, mit den Türkisen zusammenzuarbeiten.

Klubvorsitzender der Weißen ist Lukas Zeilerbauer und Pressesprecherin ist Kiara Hollatko. Sie besprechen gerade, dass bei Jugendlichen unter 13 Jahren gewisse Daten nicht angegeben werden können. Sie sind sich noch nicht darüber einig, mit welchem anderen Klub sie zusammenarbeiten wollen.

Christina, Katrin, Sabine

EINDRÜCKE VON DER KLUBARBEIT



Freitag, 26. November 2010



KURZBERICHT VOM EMPFANGSSALON

Im Empfangssalon diskutierte die Violette Partei heftig über das Thema Datenschutz.

Mit Unterstützung von Herrn Erwin Hornek (ÖVP), wurde hauptsächlich über „Facebook“ gesprochen. Einzelne Punkte wurden aufgeschrieben und anschließend verließen wir den Salon. Im Anschluss erfolgte eine Abstimmung.

Delal



DIE AUFGABEN DER THEMENEXPERTINNEN

Interview mit den ThemenexpertInnen Mag.^a Judith Denkmayr, Mag. Markus Kastelitz und Mag. Anton Geist

Die ThemenexpertInnen sind für die Jugendlichen da und beraten sie. Darüber hinaus sind sie auch bei den Ausschusssitzungen anwesend. Sie arbeiten mit den Jugendlichen zusammen, damit diese das

Thema besser verstehen. Mag.^a Judith Denkmayr ist Journalistin und beschäftigt sich schon lange mit dem Thema. Sie kennt die Risiken beim Datenschutz von Sozialen Netzwerken. Wenn man sich mit Datenschutz auskennt, kann man Social Networks wie Facebook etc. ohne Bedenken nutzen.

Steffi und Christina



Mag. Anton Geist



Mag.ª Judith Denkmayr



Mag. Markus Kastelitz



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Jugendparlament**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Delal Akyol 5R, BG/BRG Lilienfeld.
Markus Rademacher, 7R, BG/BRG Lilienfeld.
Sabine Lukschanderl, 5D, BORG Krems.
Katrin Schwaighofer, 5D, BORG Krems.
Christina Dopler, 1ak, HAK Baden.
Stefanie Westymayer, 1ak, HAK Baden.

DIE ECHTEN ABGEORDNETEN

Es standen auch fünf Nationalratsabgeordnete zur Beratung für die Klubs bereit. Erwin Hornek (Violett), Stefan Markowitz (Gelb), Tanja Windbüchler-Souschill (Türkis), Christian Höbart (Weiß) und Elisabeth Hakel, die alle Klubs beriet. Diese Abgeordneten unterstützten die Jugendlichen mit Rat und Tat. Im Laufe des Vormittages wurden sie von einer unserer Reporterinnen interviewt. Dabei beantworteten die Abgeordneten die Frage, was sie über das

Jugendparlament denken, sehr einstimmig. Sie erklärten, dass sie diese Einrichtung sehr gut finden würden und von den Arbeiten der Jugendlichen bisher positiv überrascht sind. Nach diesem Interview wünschten wir den Abgeordneten noch viel Erfolg und Spaß bei der restlichen Arbeit mit den Jugendlichen.

Stefanie



Elisabeth Hakel



Erwin Hornek



Ing. Christian Höbart



Stefan Markowitz



Tanja Windbüchler-Souschill



EINE KURZE ZUSAMMENFASSUNG

Am Donnerstag den 25. November begrüßte der Bundesratspräsident Martin Preiner die Jugendlichen und begleitete diese dannach durch das Hohe Haus.

Am Freitag empfing Präsidentin Mag.^a Barbara Prammer die Schüler und Schülerinnen. Das Thema dieses 6. Jugendparlaments lautete „Social Media und Datenschutz“ in sozialen Netzwerken.

Als erstes wurden die Klubvorsitzenden, die Ausschussmitglieder und die PressesprecherInnen gewählt, die sich dann mit ihren Klubs zur Diskussion über die Änderung des Datenschutzgesetzes

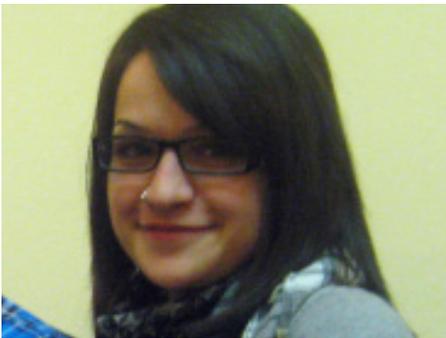
zurückgezogen haben. Nach der ersten Ausschusssitzung, in der die Ausschussmitglieder ihre Standpunkte erklärten, wurde in der Mittagspause weiter über die Positionen, die möglichen Koalitionen und die ersten Eindrücke gesprochen. Nach der zweiten Ausschusssitzung folgte das Plenum im Nationalratssitzungssaal.

Abschließend erhielten die Jugendlichen Urkunden und somit wurde das Jugendparlament nach einem langen und lehrreichen Sitzungstag erfolgreich beendet.

Steffi

DAS REPORTERTEAM

Dieses tolle Team hat für euch recherchiert, gefilmt, interviewt und geschrieben!



Delal Akyol



Christina Dopler



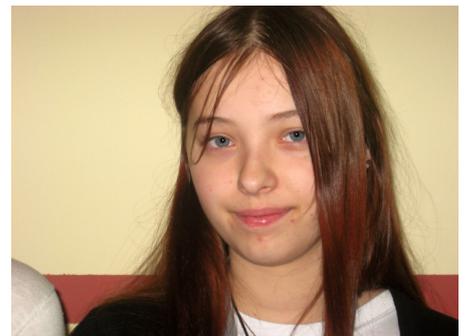
Sabine Lukschanderl



Markus Rademacher



Katrin Schwaighofer



Stefanie Westmayer